

# GEHRDEN

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

**BARSINGHAUSEN Sonnen-Apotheke** Tel. (05105) 9884, Marktstr. 40: 9-9 Uhr  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Sprechstunde, Klinikum Robert Koch, Von-Reden-Straße 1, Gehrden, von 19 bis 21 Uhr.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung:** von 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr, Telefon 116117.  
**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kinder- und Jugendkrankehaus Auf der Bult, Janusz-Korczak-Allee 12, Hannover, 19 bis 22 Uhr.  
**Privatärztlicher Notdienst:** Telefon (01805) 019257.  
**Telefonseelsorge Hannover:** Telefon (0800) 1110111 und (0800) 1110222.  
**Frauenhaus der Region Hannover:** Telefon (0511) 21102.  
**In dringenden Fällen:** Telefon 112.  
**Weißer Ring:** Außenstelle Hannover-Land, Telefon (0151) 55164772.  
**Giftinformationszentrum Nord:** Telefon (0551) 19240.  
**Polizei:** Telefon 110.

## KONTAKT

### Ihr Lokalteil in HAZ und NP

#### Redaktionsleitung

**Sarah Istrefaj** (sde)  
 Albert-Schweitzer-Straße 1, 30880 Laatzen,  
 Telefon (05 11) 82 07 94 13,  
 E-Mail: sarah.istrefaj@haz.de, sarah.istrefaj@neuepresse.de

#### Redaktion

**Andreas Kannegießer** (ka),  
 Telefon (0 51 05) 52 13 14,  
**Jennifer Krebs** (jbo),  
 Telefon (0 51 05) 52 13 21  
 Fax (0 51 05) 52 13 20,  
 E-Mail: barsinghausen@haz.de, barsinghausen@neuepresse.de

**Dirk Wirusky** (dw),  
 Telefon (0 51 08) 64 21 16,  
**Lisa Malecha** (lis),  
 Telefon (0 51 05) 52 13 19,  
**Uwe Kranz** (uwk),  
 Telefon (0 51 08) 64 21 12,  
 Fax (0 51 08) 64 21 19  
 E-Mail: gehrden@haz.de, gehrden@neuepresse.de, wennnigsen@haz.de, wennnigsen@neuepresse.de, ronnenberg@haz.de, ronnenberg@neuepresse.de

#### Sport

**David Lidón** (dip)\*,  
 Telefon (05 11) 54 53 81 45,  
 E-Mail: lokalsport.sued@haz.de, lokalsport.sued@neuepresse.de  
 \*Madsack Sport Unit Hannover GmbH

#### Regionalverlagsleitung

**Björn Heller**,  
 E-Mail: b.heller@madsack.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Günter Evert  
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

### Geschäftsstellen wieder geöffnet

Seit Montag, 14. Juni, haben unsere HAZ/NP-Geschäftsstellen in **Hannover** und **Langenhagen** wieder für Sie geöffnet. **Hannover**, Lange Laube 10: Mo. 10-16 Uhr, Di. 12-18 Uhr, Mi. 10-16 Uhr, Do. 12-18 Uhr, Fr. 10-16 Uhr. **Langenhagen**, Marktplatz 5 (im CCL): Mo. 12-18 Uhr, Di. 10-16 Uhr, Mi. 12-18 Uhr, Do. 10-16 Uhr, Fr. 12-18 Uhr. Die Ansprechpartner für Abonnentinnen und Abonnenten und Anzeigenkundinnen und -kunden sind per E-Mail erreichbar: **aboservice@madsack.de** und **anzeigenverkauf@madsack.de**. Außerdem helfen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter folgenden Servicenummern gerne weiter: **(08 00) 123 43 04 (Aboservice)** **(08 00) 123 44 01 (Kleinanzeigen)** Weitere Informationen finden Sie online unter **haz.de** und unter **neuepresse.de**.



Gefahrenstelle: Die Kurven auf der Oberfeldstraße sind schlecht einsehbar.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

## Ortsrat beantragt Parkverbot und Tempo-30-Limit

Auf der Oberfeldstraße in Redderse kommt es wegen parkender Autos und Rasern immer wieder zu gefährlichen Situationen

Von Ingo Rodriguez

**Redderse.** Der Ortsrat Redderse will eine Gefahrenstelle für Autofahrer am nördlichen Ortszugang entschärfen: Auf der Oberfeldstraße kommt es vor allem wegen Tempoverstößen und geparkter Autos immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn Autofahrer in einem engen und schlecht einsehbar Kurvenbereich frontal aufeinander zu fahren. Nun greift der Ortsrat ein: Das Gremium hat in seiner jüngsten Sitzung für den innerörtlichen Bereich der Landesstraße 390 ein Tempo-30-Limit und ein beidseitiges Parkverbot beantragt – von der Wiesensstraße bis zu Straße Im Dorfe.

Die Kommunalpolitiker hoffen, dass die zuständige Verkehrsbehörde zumindest eine der beiden Maßnahmen für den nördlichen Bereich der Ortsdurchfahrt genehmigt. „Es muss sich dort auf jeden Fall etwas ändern. Darum haben mich jetzt auch wieder Anwohner beim Dorfrundgang mit den Vertretern der Stadtverwaltung gebeten“, sagte Ortsbürgermeister Philipp Felsen

(CDU). Felsen hatte schon vor einhalb Wochen bei dieser Ortsbesichtigung noch einmal die Gründe für die regelmäßigen gefährlichen Begegnungen von Autos beschrieben: Demnach halten sich nur wenige Autofahrer an die Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Besonders problematisch neben der Raserei: Der Gegenverkehr ist für Autofahrer im Kurvenbereich zwischen den Einmündungen von den Straßen Im Wiesengrund und Im Dorfe hinter parkenden Fahrzeugen so gut wie überhaupt nicht auszumachen. Weil die Straße in diesem Bereich nur schlecht einzusehen ist, können die Anwohner von insgesamt vier neu gebauten Häusern an der Straße Im Wiesengrund nur schwer auf die Ortsdurchfahrt fahren.

Der Ortsrat ist sich der besonderen Problematik seines mit großer Mehrheit beschlossenen Antrages auf ein Tempo-30-Limit sowie ein Parkverbot durchaus bewusst: „Es gibt für diesen Bereich der Landesstraße eigentlich keine gesetzliche Grundlage, um ein Tempo-30-Limit

anzuordnen“, berichtete Melanie Greger (CDU). Demnach müsse für eine solche Regelung entweder unmittelbar eine Schule oder ein Kindergarten an einer Ortsdurchfahrt liegen, oder der Standort müsse nachweislich ein Unfallschwerpunkt sein. Das Gremium hofft aber auf Gehrdens Bürgermeister Cord Mittendorf. Dieser habe beim Dorfrundgang versichert, sich im Falle eines Mehrheitsbeschlusses für den Antrag des Ortsrates trotz der zurzeit geltenden Richtlinien bei den zuständigen Stellen einzusetzen.

#### Regelmäßige Kontrollen

Der Ortsrat berücksichtigt mit seinem Antrag aber auch die zu erwartenden Hindernisse bei der Verkehrsbehörde. „Es ist nicht schlau, nur ein Tempo-30-Limit zu beantragen und nach einer langen Bearbeitungszeit und einer möglichen Absage noch einmal eine andere Maßnahme zu fordern“, sagte Ortsratsmitglied Greger. Deshalb nahm der Ortsrat in seinem Antrag auch noch ein anzuordnendes Parkverbot für die Gefahrenstelle auf. Außerdem

sollen die Polizei und die zuständige Verkehrsbehörde auf der Ortsdurchfahrt auch um regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen gebeten werden. Der Ortsrat ist aber auch für weitere Anregungen aufgeschlossen. Unter anderem wollen die Bürgervertreter mit der Verkehrsbehörde klären, ob es auch möglich ist, nur ein eingeschränktes Parkverbot anzuordnen – damit Anwohner ohne ausreichend eigene Stellplätze auf den Grundstücken zumindest vor den Häusern ihre Einkäufe ausladen können. Außerdem kamen in der Diskussion auch Bedenken auf, ein Parkverbot ohne Tempolimit könne die Autofahrer noch mehr zur Raserei verleiten, wenn die Straße plötzlich besser einsehbar würde. Möglicherweise könnte deshalb aus Sicht des Ortsrates ein Parkverbot auch für eine etwas kürzere Strecke angeordnet werden. Das Gremium einigte sich auf eine aufgeschlossene Haltung. Die Politiker wollen nun erst einmal abwarten, wie sich die Verkehrsbehörde zu den beantragten Maßnahmen äußert.

## In der Oberschule wird es eng

Nachteile der Sanierung: Schulleiter Carsten Hüge weist im Bildungsausschuss auf Platzmangel hin

Von Stephan Hartung

**Gehrden.** Eigentlich könnte die Lange Feldstraße eine Umwidmung in Lange Baustraße erhalten. Denn geplant sind der Neubau der Grundschule, die Sanierung der Oberschule, die Errichtung einer Mensa und mittelfristig ein Abriss der veralteten Sporthalle mit anschließendem Neubau.

Angesichts dieser enormen Pläne ist es Carsten Hüge ein Anliegen, „dass wir nicht vergessen werden und uns in Erinnerung rufen – auch wenn die Problematik bereits in der Vergangenheit thematisiert wurde“. Mit diesem Appell richtete sich der Leiter der Oberschule jüngst im Bildungsausschuss an Verwaltung und Kommunalpolitik, um auf die außerordentlichen Engpässe aufmerksam zu machen.

#### Organisation ist kompliziert

Die Oberschule wird in mehreren Abschnitten saniert. „2019 ging es los, bis 2023 soll alles fertig sein. Wir versuchen, sehr flexibel zu agieren und jeden Quadratmillimeter in unserem Gebäude auszunutzen“, sagte Hüge. Insgesamt 577 Schüler sind in der Oberschule, die sich seit zehn Jahren im Ganztagsbetrieb

befindet, in 28 Klassen untergebracht. Doch wie schwer die Organisation des Unterrichts und des gesamten Ganztagsangebots inklusive Mittagessen ist, machte Hüge an einem Beispiel deutlich.

Ein Abschnitt ist fertiggestellt, in den Sommerferien beginnt ein neuer. Die Folge: Die Oberschule muss die Pausenhalle zum Speisesaal umfunktionieren. Essensausgabe im Schichtbetrieb. Das ist besonders dann ärgerlich, wenn die Schüler bei schlechtem Wetter ihre Pausen nicht auf dem Außengelände verbringen können.

Als alternative Pausenhalle bietet sich der angrenzende Jugendpa-

villon (Jupa), der dem Ganztagsbereich der Oberschule zugeschlagen wurde. Aber auch dort ist die Kapazität ausgereizt. „Der Jugendpavillon ist aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken. Wir benötigen ihn für unseren Unterricht“, sagt Hüge.

Dies ist – außer freitags – täglich bis 15.30 Uhr der Fall. Weil mittlerweile auch Jugendpflege, Musikschule und Hausaufgabenhilfe den Jupa nutzen, wird es dort nicht nur räumlich eng – sondern auch sehr laut.

Dies alles sind Folgen der Baustelle an und in der Oberschule. Und das wirkt sich auch auf die Musik-



Links die Oberschule, rechts der Jugendpavillon – in beiden Gebäuden gibt es Platzmangel.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

## 21-Jähriger fährt auf Drogen

**Gehrden.** Unter Drogeneinfluss hat die Polizei einen 21-jährigen Barsinghausener am Steuer eines PKW angetroffen. Zudem hatten sein Mitfahrer und er kleine Mengen an Betäubungsmitteln dabei. Der Wagen des 21-Jährigen war den Beamten am Freitag gegen 21.25 Uhr auf der Schaumburger Straße in Gehrden aufgefallen. Bei einer Kontrolle ergaben sich konkrete Hinweise darauf, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand.

Die Beamten nahmen zudem deutlichen Geruch von Marihuana aus dem Fahrzeuginnenraum wahr. Ein anschließend freiwillig durchgeführter Urintest ergab für den Fahrer ein positives Ergebnis auf THC. Nach einer Blutprobe räumte der 21-Jährige den Konsum von Marihuana ein.

#### Beifahrer auch beschuldigt

Bei der weiteren Untersuchung fanden die Polizisten bei dem Fahrzeugführer und einem Insassen jeweils eine Kleinmenge an Betäubungsmitteln und beschlagnahmten diese. Gegen den Barsinghausener wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Fahrens unter Betäubungsmitteln einleitet und ein Strafverfahren wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den Beifahrer wurde ebenfalls ein Strafverfahren wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln eingeleitet.

uwk

## Geschichte Northens: Neues Heft

**Northen.** In Northen ist ein weiteres Heft zur Dorfgeschichte fertig. Thema dieser Ausgabe ist „Die Große Straße im Jahre 1939“. Die Große Straße ist nicht nur die längste Straße im Dorf, sie prägt vor allem seit jeher das Ortsbild.

Beschrieben wird nicht nur der Haus- und Hofbestand des Jahres 1939. Eingegangen wird auch auf die Entwicklung der Bauerngemeinde im historischen Rückblick sowie die gesellschaftliche Entwicklung des Ortes bis zum Beginn des Weltkrieges. Weiterhin schauen die Autoren auf die Grundsanierung der Großen Straße im Jahre 1987/1988. Als kleines Sonderkapitel wird noch die Herkunft und Bedeutung des Schwedensteines in Northen beschrieben, der direkt an der Straße nach Everloh steht. Das Heft kann ab sofort bei den beiden Initiatoren Friedrich Meier, Telefon (05108) 3615, und Rainer Nixdorf, Telefon (05108) 2201, und im Geschäft von Elke Preis in Northen erworben werden. dw

Die Schulgemeinschaften der Oberschule Gehrden, der Grundschule Am Langen Feld und der Grundschule Am Castrum nehmen bewegt Abschied von

### Jürgen Scholz

Wir verlieren einen immer zuverlässigen und gewissenhaften Schulassistenten, der alle drei Schulstandorte in Gehrden stets engagiert betreut und unterstützt hat.

Wir verlieren einen wertvollen Mitarbeiter, einen überaus geschätzten Kollegen und lieben Freund, den wir alle sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Ein stiller Gruß  
 im Namen aller deiner KollegInnen  
**S. Diemert, GS Am Langen Feld**  
**N. v. Zimmermann, GS Am Castrum**  
**C. Hüge, Oberschule Gehrden**

GRUNDSCHULE AM CASTRUM - GEHRDEN

GS Am Langen Feld

OBSERSCHULE GEHRDEN